

August - September 2021

Bulletin

Kriegsdienst- verweigerung V



Aktuelles zur Kriegsdienst-
verweigerung in der Türkei

Menschenrechtsverletzungen
von Wehrpflichtigen

Was steht diesen Monat im Bulletin?

In der fünften Ausgabe des Bulletins Kriegsdienstverweigerung, August – September 2021, fassen wir Informationen zu an uns gerichtete Anfragen sowie Berichte über die Verletzungen von Rechten der Kriegsdienstverweigerer zusammen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie einer oder mehrerer der im Bulletin genannten Rechtsverletzungen ausgesetzt waren, können Sie auf unserer Website das Formular „[Askerlik Yükümlüsü Kişilerin Uğradığı Hak İhlallerinin Durum Tespiti](#)“ ausfüllen.

Wenn sie weitere Informationen über unsere Arbeit benötigen, können sie uns gerne über unsere [Website](#), über die [Sozialen Medien](#) und über dernek@vicdaniret.org erreichen.

Anfragen an VR-DER

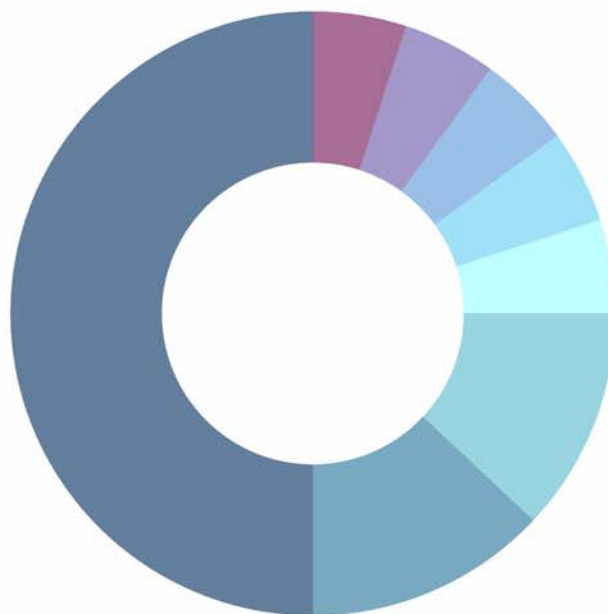
Im August und September baten insgesamt 18 Personen insbesondere per eMail darum, Informationen zu verschiedenen Themen zu erhalten.

In der Mehrzahl forderten die Personen Informationen zum Recht auf Kriegsdienstverweigerung an. Weitere Anfragen bezogen sich auf die Geldstrafen, die wegen Nichtantritt des Militärdienstes verhängt wurden sowie zu Asylverfahren in anderen Ländern, um der Ableistung des Militärdienstes zu entgehen. Es gab auch Anfragen von Personen, die bereits Militärdienst leisten und den Kriegsdienst verweigern wollen.

* Die Begriffe „Militärdienstentziehung“ und „Unerlaubt Abwesend“ werden hier verwandt, weil die Personen rechtlich so definiert werden.

Übersicht

- 5% Unerlaubt Abwesend
- 5% Informationen zur Ausreise ins Ausland
- 5% Neue Erklärungen zur Kriegsdienstverweigerung
- 5% Informationen zum Recht auf Arbeit
- 5% Informationen zu Asyl
- 12% Desertion
- 13% Militärdienstentziehung
- 50% Informationen zum Recht auf Kriegsdienstverweigerung



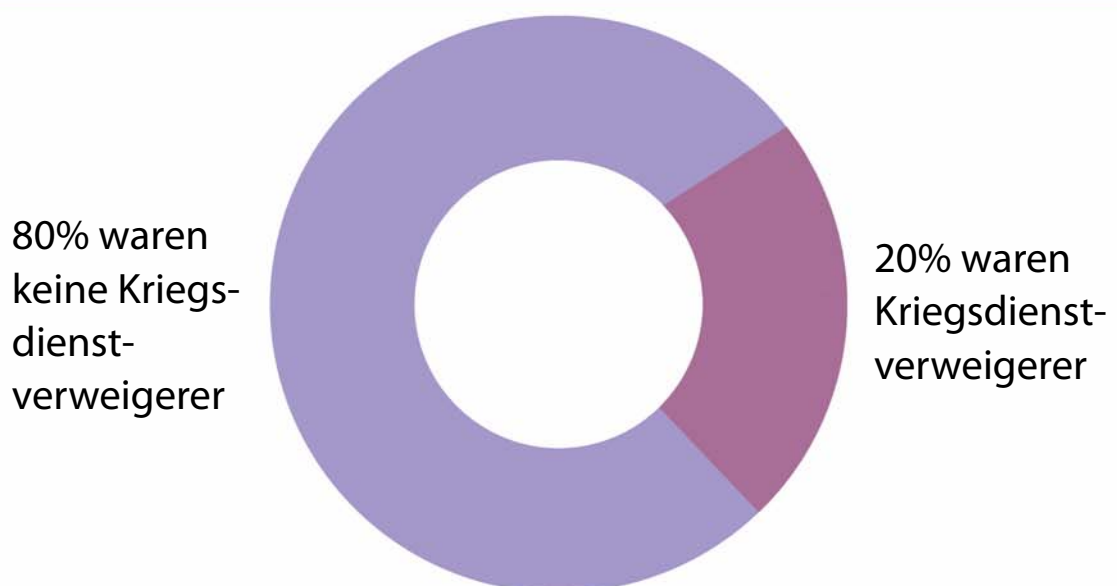
Menschenrechts- verletzungen von Wehrpflichtigen

Das Formular, das wir zur Feststellung der Situation über Rechtsverletzungen bei Wehrpflichtigen veröffentlicht haben, wurde im August und September 2021 von 10 Personen ausgefüllt.

Über die Antworten, die von Kriegsdienstverweigerern und Militärdienstentziehern ausgefüllt wurden, konnten wir die verschiedenen Rechtsverletzungen ermitteln, denen diese Personen ausgesetzt sind.

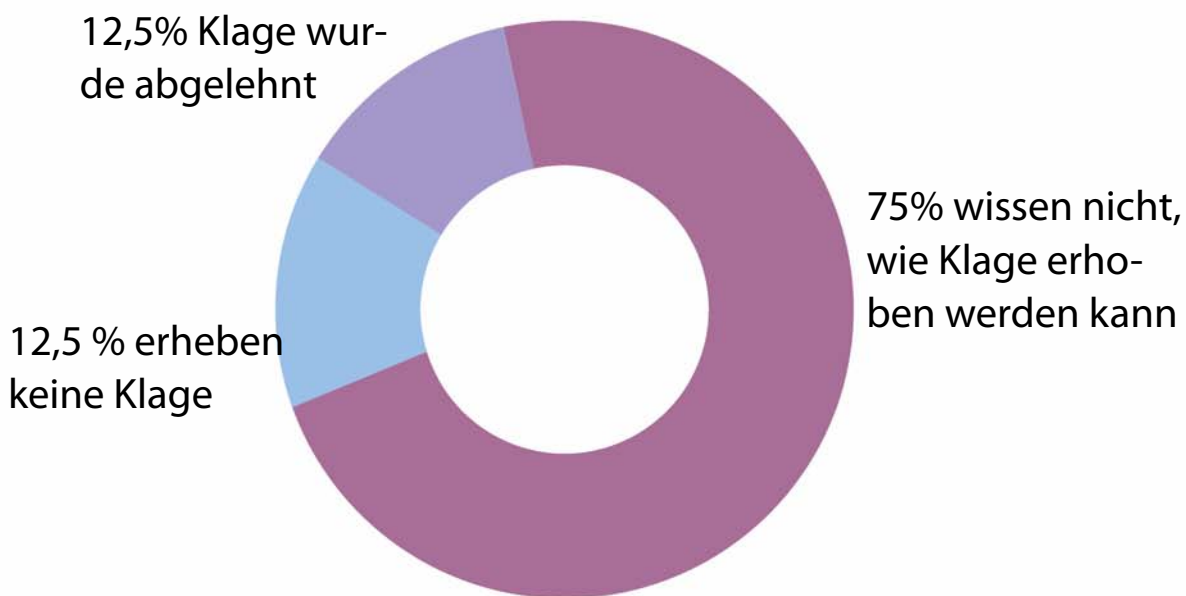
Die Mehrheit gab an, dass ihre Reisefreiheit eingeschränkt ist. Darüber hinaus wurde angegeben, dass das Recht auf Ausbildung verwehrt wird und keine sozialversicherte Beschäftigung ausgeübt werden kann. Zudem wurde angegeben, dass keine Beschäftigung bei öffentlichen Arbeitgebern möglich ist.

Die Mehrheit hatte ihre Kriegsdienstverweigerung noch nicht erklärt.



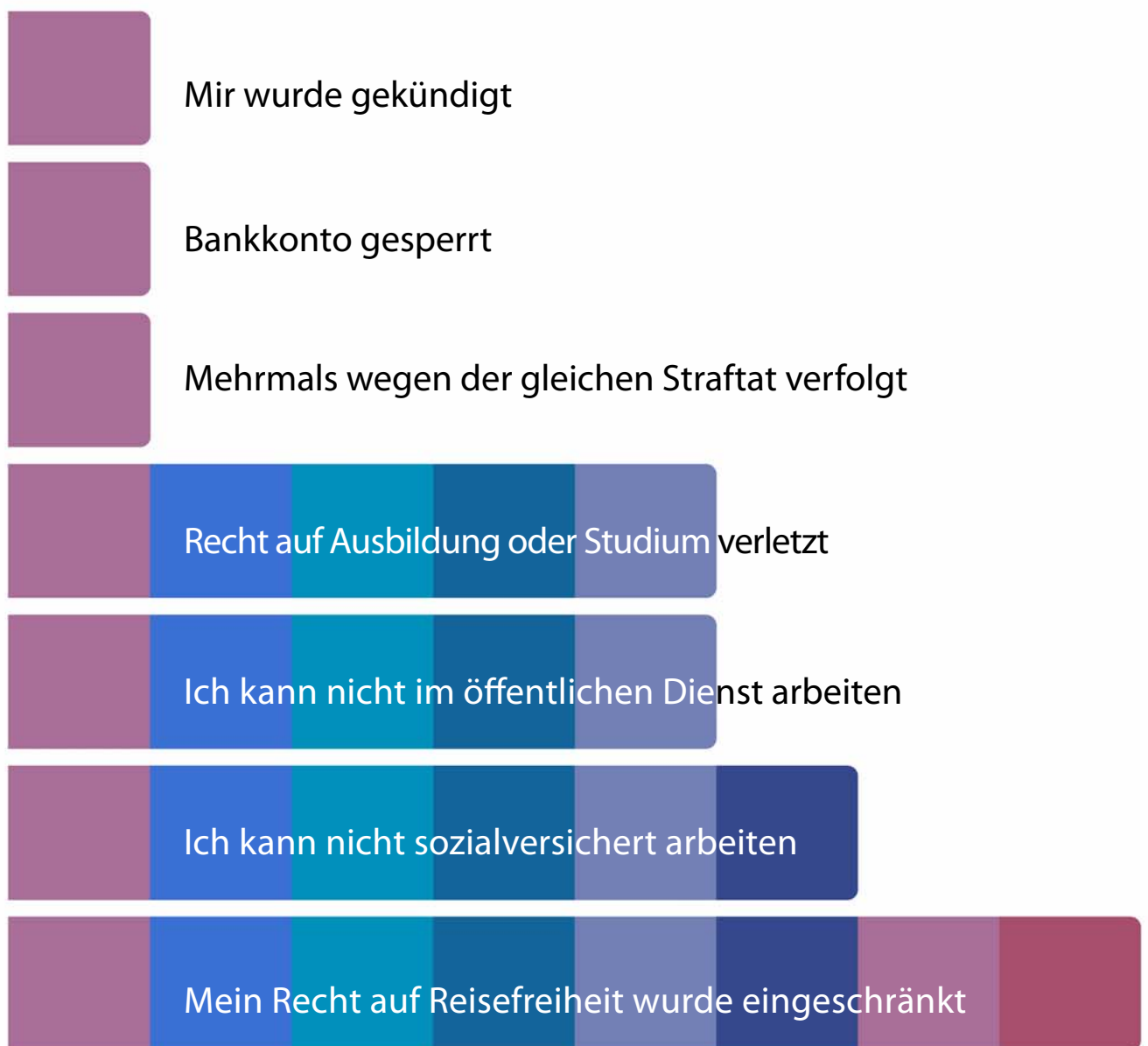
Geldstrafen

Acht der zehn Personen, die das Formular ausfüllten, gaben auch eine Antwort zu der Frage, ob sie gegen eine Geldstrafe Klage eingelegt haben. Sechs Personen gaben an, dass sie nicht wüssten, wie eine Klage eingelegt werden könnte. Eine Person reichte keine Klage ein, eine Person gab an, dass sie Klage eingereicht habe, diese jedoch abgewiesen wurde und die Geldstrafe somit rechtskräftig geworden sei.



Im August und September 2021 gaben vier Personen über das Formular an, dass sie zu insgesamt 21.000 TL (2.010 €) Geldstrafe verurteilt wurden, weil sie Militärdienstentzieher oder Unerlaubt Abwesend sind.

Welche Art von Rechtsverletzung



* Angaben von 8 Personen

** Es konnten mehrere Antworten gegeben werden

Übersicht über die Bulletins I-V

Die von uns seit November 2020 herausgegebenen Bulletins zur Kriegsdienstverweigerung sind eine wichtige Quelle zur Dokumentation der aktuellen Situation des Rechts auf Kriegsdienstverweigerung in der Türkei. Neben der Bereitstellung von Informationen hatten wir darüber auch die Möglichkeit, die Menschenrechtsverletzungen gegenüber Wehrpflichtigen und Kriegsdienstverweigerern zu dokumentieren.

Die Bulletins tragen dazu bei, die beim VR-DER eingereichten Anfragen, aktuelle Informationen zu den laufenden Verfahren gegen Kriegsdienstverweigerer und neue Stellungnahmen zur Kriegsdienstverweigerung bekannt zu machen.

Die Überwachung und Überprüfung des Umgangs mit Kriegsdienstverweigerern in der Türkei ist ein wichtiger Schritt zur Sensibilisierung für das Recht auf Kriegsdienstverweigerung. Wir danken allen Kriegsdienstverweigerern für ihre Unterstützung dieser Arbeit. Damit können wir das Bewusstsein darüber schärfen mit dem Ziel, die Menschenrechtsverletzungen und den Zivilen Tod der Kriegsdienstverweigerer zu beenden und dem Recht auf Kriegsdienstverweigerung zur Anerkennung zu verhelfen.

Auf den folgenden Seiten haben wir die Ergebnisse aus den ausgefüllten Fragebögen seit November letzten Jahres zusammengefasst.



Von November 2020 bis September 2021 wurden insgesamt 157 eMail-Anfragen an den Verein gerichtet. Darin wurde um Informationen über das Recht auf Kriegsdienstverweigerung gebeten, über Asylverfahren im Ausland, über das Recht auf Ausbildung und Einschränkungen der Reisefreiheit. Darüber hinaus wollten Personen ihre Kriegsdienstverweigerung erklären.

Das Formular, das wir zur Feststellung der Situation über Rechtsverletzungen bei Wehrpflichtigen veröffentlicht haben, wurde von November 2020 bis September 2021 von 79 Personen ausgefüllt. Die Mehrzahl von ihnen hatte noch nicht ihre Kriegsdienstverweigerung erklärt.





Unter den Personen, die sich an den VR-DER gewandt hatten, gab es sehr unterschiedliche Motive, sich für das Recht auf Kriegsdienstverweigerung einzusetzen, wie Kriegsgegnerschaft, weltanschauliche Gründe, politische Überzeugungen, Ablehnung der Wehrpflicht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung, Gewaltfreiheit oder auch Gesundheitszustand.

Personen, die sich an den VR-DER wandten, gaben an, aufgrund der Wehrpflicht verschiedenen Rechtsverletzungen ausgesetzt zu sein: Einschränkung der Bewegungsfreiheit, keine Möglichkeit der Arbeitsaufnahme in öffentlichen Ämtern und von sozialversicherter Beschäftigung, Verweigerung des Rechts auf Ausbildung, Verbot der Teilnahme an einer Wahl, Kündigung der Arbeitsstelle, Beschlagnahmung von Konten und wiederholte Strafverfahren.





Vicdani Ret Derneđi

Conscientious Objection Association



+90 216 345 01 00



dernek@vicddaniret.org

www.vicdaniret.org

